

Kinder sind keine kleinen Erwachsene, ihr Körper reagiert empfindlicher auf Schadstoffe. Bei Chemikalien ist das Vorsichtsdenkmal plötzlich vergessen - Kinder bekommen die volle Giftdosis.

Blei, [Quecksilber](#), [Pestizide](#), Weichmacher, Flammschutzmittel mit [polybromierten Biphenylen](#) und Luftschadstoffe wie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sollen die Ursache dafür sein, dass immer mehr Kinder Verhaltens- und Entwicklungsstörungen aufweisen. Besonders [Weichmacher](#) während der Schwangerschaft wirken sich auf die Intelligenz von Kindern aus.

Nachdem in einer neuen Studie in [Blutproben von Müttern und ihren Neugeborenen mehr als 50](#) mysteriöse Chemikalien [gefunden wurden](#), die beim Menschen noch nie zuvor nachgewiesen wurden, kommt eine weitere erschreckende Studie hinzu.

Studienergebnisse zufolge haben Säuglinge [mehr Mikroplastik](#) im Kot als Erwachsene, Wir leben in einer Welt voller Plastik und die Leute sind krank davon. Kosmetikprodukte wie Peelings und Duschgel stecken voller *Mikroplastik*. Und während [von den USA bis nach Großbritannien und sogar in Afrika Mikroplastik verboten wurde](#), behauptet in der EU die Industrie, dass Mikropartikel zur Reinigung unverzichtbar seien und [eine gute Abdeckungswirkung bei Make-ups sei ohne Mikroplastik](#) in Gel-, Wachs- und Flüssigform undenkbar.

Hätten Schweden, UK, Neuseeland oder Kanada Mikroplastik verboten, wenn es nicht schädlich wäre? Sogar Indien hat Mikroplastik als „gefährdet die Gesundheit“ eingestuft. Plastik ist nicht biologisch abbaubar. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Wissenschaftler diese Partikel im Kot von Menschen und Haustieren entdeckt haben und sogar Säuglinge haben höhere Mengen einer bestimmten Art von Mikroplastik im Stuhl als Erwachsene. Hört auf unsere Kinder krank zu machen!

[Weiterlesen →](#)

Quelle: netzfrauen.org